

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 61 (1878)

Protokoll: Chemische Section

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

entsprechende Menge von unterschwefligsaurem Natron eine bleibende Entfärbung eintreten zu sehen; leider stellte sich aber bei den Versuchen, welche ich bisher angestellt habe, keine scharfe Endreaktion ein. Die Lösung wurde freilich momentan entfärbt, färbte sich indessen nach wenigen Augenblicken wieder dunkel; auch brauchten gleiche Mengen desselben Terpentinöles ungleiche Mengen von unterschwefligsaurem Natron, um momentan entfärbt zu werden. Der Vortragende ist noch nicht in der Lage, die Gründe dieses Verhaltens angeben zu können, da er durch die grossen Installationsarbeiten des neuen physikalischen Observatoriums so sehr in Anspruch genommen wurde, dass es ihm unmöglich war, die angedeutete Untersuchung zu beenden. Derselbe gedenkt im Laufe des Winters die Frage wieder aufzunehmen und begnügt sich daher für heute mit der Mittheilung dieser vorläufigen Resultate.

B. Chemische Section.

Sitzung den 15. August 1878

im chemischen Laboratorium.

Präsident: Herr Prof. *Schwarzenbach* aus Bern.

Secretär: » Apotheker *Stein* aus St. Gallen.

1.

Herr Prof. *Schwarzenbach* aus Bern: Eine neue Reaktion auf Harnstoff, welche ermöglicht, diese ganze Gruppe von Stoffen (Carbamide) jederzeit, auch in komplizirten Gemengen, mit Sicherheit qualitativ nachzuweisen, wofür bis jetzt jeder Anhaltspunkt gefehlt hat.

Derselbe Lector macht die höchst interessante Entdeckung, das chemische Prozesse, welche bisher nur in komplizirter Weise durch Wärme oder Elektrizität eingeleitet werden konnten, nun in der Kälte durch einfaches Schütteln mittelst einer dazu konstruirten Maschine und zwar, wie in mehrfacher Beziehung nachgewiesen, in viel vollkommenerer Weise durchgeführt werden können, wie z. B. die Zersetzung der Harnsäure in Harnstoff und Allantoin, die Umsetzung von Nitrobenzin in Anilin etc. Andererseits gibt die Methode werthvolle Mittel, um über die Art und Weise der Lösung der Gase in Flüssigkeiten in's Klare zu kommen.

2.

Herr *Landolph* von Genf macht interessante Mittheilungen über die Einwirkung des Fluorbor auf verschiedene organische Stoffe und die aus diesen Reaktionen in Rücksicht auf die Konstitution der organischen Körper zu ziehenden Schlüsse. Er erläutert diess ausführlich an dem Beispiele der Einwirkung des Fluorbor auf Anethol, welche endlich zu dem Schlusse führt, dass die jetzige Formel desselben den Reaktionen nicht genügend entspricht und verdoppelt werden muss.

Neben diesen Vorträgen wurde eine Reihe von Apparaten mit praktischen und deren Verwendung erleichternden Verbesserungen vorgewiesen und erklärt, und Mittheilungen über die Praxis in der Lebensmittelchemie ausgetauscht.
